

PRESSEMITTEILUNG

06.08.2018

Großer Grill-Spass für Heimkinder

Charity-Verein Hand in Hand lud zum Sommerfest in den Luisenpark

Zum großen Sommergrill-Fest hatte der Verein Hand in Hand Metropolregion Rhein-Neckar e.V. am Sonntag die Kinder aus Kinderheimen und anderen sozialen Einrichtungen in den Luisenpark eingeladen. Aus der ganzen Metropolregion kamen 130 Kinder mit insgesamt 40 Betreuerinnen und Betreuern. Wie schon im Jahr zuvor gab es an allen drei Grillplätzen neben dem Feierabendhaus Gegrilltes und dazu Süßes sowie viele Spielstationen, die von den 25 freiwilligen Helfern des Vereins betreut wurden. „Für uns ist es der schönste Tag im Jahr“, sagte eine Mutter, deren Kind von Kinderhospiz Sterntaler begleitet wird.

Auch Nadine Gottwald aus Neustadt ist mit dem fünfjährigen Fabrice und der dreijährigen Sophie zum Sommerfest von Hand in Hand gekommen. Die kleine Sophie war besonders hingerissen von dem Sound, den Sascha Rininsland auflegte und wozu Sänger Rino rappte. Während sie tanzten schlief Sophie auf den Armen ihrer Mutter ein. Sophie hat einen schweren Herzfehler und wird wahrscheinlich das Sommerfest von Hand in Hand im nächsten Jahr nicht mehr miterleben können.

Ihre Mutter Nadine ist sehr dankbar für die Charity-Initiativen von Hand in Hand und Bruder Fabrice hat bei dem Fest neue Freunde gefunden. „Ich finde es super toll, dass es Menschen gibt, die an ihre Mitmenschen denken. Das ist heute gar nicht selbstverständlich. Und es ist gut, dass so viele verschiedene Organisationen aufeinandertreffen, eine gute Mischung“, mit diesen Worten lobte Nadine Gottwald die Aktion „Sommerfest“ des Vereins Hand in Hand.

Neben der Musik und Leckerem vom Grill gab bei dem Sommerfest im Mannheimer Luisenpark Dosenwerfen, Fußball und Schaukeln aller Art sowie einen Mal- und Basteltisch, wo auch Gips-Reliefs bemalt werden konnten. An ihrem letzten Ferientag betreute dort die Ludwigshafener Gymnasiastin Lea Grützner den Mal-Tisch. „Es ist eine coole Arbeit und hat mir Spaß gemacht“, erzählt sie. „Eines der Mädchen hat mir ein selbst gemaltes Clown-Relief gescheckt“, berichtet Lea ganz gerührt.

Gerührt war auch Hauptorganisator Nicola Walter als ihm die Kinder zur Erinnerung eine an diesem Tag entstandene Mappe mit selbst gemalten Bildern schenkten. „Das ganze Team hat einen tollen Job gemacht und ehrenamtlich viel Freizeit in dieses Projekt gesteckt“, so Walter, der auch auf die Sponsoren verwies: Brot und

PRESSEMITTEILUNG

Gebackenes kam von Grimminger (Mannheim), Fleisch, Eis und Kaffee von der GVO Cateringkultur (Heidelberg) und Getränke kamen von der Privatbrauerei Welde. Gemüse sowie alle Salate auf der sieben Meter langen Salat-Theke hatten die Vereinsmitglieder und das Restaurant MARABU beigetragen.

Neben den vielen Kindern und ihren Begleitpersonen waren diesmal auch die Unterstützer des Vereins eingeladen, um sich von der mit großem Aufwand von Vorstand Nicola Walter organisierten Aktion des Vereins überzeugen zu können. Insgesamt wurden 400 Würste, 250 Cevapcici und 250 Steaks gegrillt. Dazu gab's Obst von der Fruchtgesellschaft Hamm. Neben dem großen Haupt-Grill gab es einen Veggi-Grill und einen Halal-Grill. Die Mannheimer Unternehmerin Danielle Koch stand an dem von Südzucker gesponserten Zuckerwatte-Kessel und am von Eiskaffee Cortina gesponserten Eisstand, ihr Kommentar: „Überall strahlende Kinderaugen.“

Ganz ohne Erwartungen kam der Mannheimer Unternehmer Konrad Gorcks an diesem Sonntagmittag in den Luisenpark, um sich ein Bild von der Vereinsarbeit zu machen und war begeistert: „Man spürt die Herzenswärme, die positiven Emotionen. Dieses Miteinander und Füreinander ist in unserer materiell geprägten Welt ein großes Geschenk.“

„Wir machen das jetzt in dritten Jahr und ich empfinde unser Engagement als sehr wichtige Arbeit“, erklärte Nicola Walter, der mit Aysel Spickert dem Verein vorsteht. „Der viele positive Zuspruch bestärkt mich. Solange ich kann und darf werde ich diese ehrenamtliche Arbeit machen. Die Menschen und ihre Schicksale berühren mich tief. Wenn schon auf der großen Weltbühne so viel Unsägliches geschieht, ist es wichtig, im Kleinen in einem guten Sinne etwas zu bewegen, so Walter.

Eingeladen zu dem Sommerfest des Charity-Vereins Hand in Hand Metropolregion Rhein-Neckar e.V. waren die Kinder der folgenden Einrichtungen: Franziskuskindergarten (Heidelberg), Freezone Straßenkids (Mannheim), Kisiko Caritas (Mannheim), St. Paulusheim (Heidelberg), Jugendheim St. Joseph (Mannheim), Kinderhospiz Sterntaler (Dudenhofen), Kinderheim der Wespinn-Stiftung (Mannheim), die AWO Gruppe Mirabelle (Mannheim), das Johann-Peter-Hebel-Heim (Schwetzingen), das Evangelisches Schiffer-Kinderheim (Mannheim), Kinderheim St. Annastift (Mannheim), das Luise-Scheppler-Heim (Mannheim) sowie die AGFJ Familienhilfe (Heidelberg), die Behindertenhilfen in Bensheim, Bad Dürkheim und Wiesloch sowie die Frauenhäuser in Ludwighafen, Mannheim und Heidelberg, Laut Vorstand ist es die Absicht des Vereins alle Heime und Initiativen in der Metropolregion, die insbesondere Kinder betreuen oder begleiten, zu den verschiedenen Aktivitäten des Vereins einzuladen. Heime oder Einrichtungen, die bislang keine Einladung erhalten haben, sind gebeten, sich zu melden: info@handinhand.help.



PRESSEMITTEILUNG

Zeichenzahl: 5107 mit Leerzeichen

Text: Herbert W. Rabl

Zu den Fotos im Anhang: Zu allen genannten Protagonisten gibt es Fotos; gerne stelle ich ein Fotoblatt zur Auswahl zur Verfügung.

Hand in Hand Metropolregion Rhein-Neckar e. V.

Der gemeinnützige Verein „Hand in Hand Metropolregion Rhein-Neckar e.V.“ versteht sich als Charity-Initiative insbesondere für Kinder, Jugendliche, Frauen und ältere Menschen, die in der Metropolregion Rhein-Neckar leben und aus unterschiedlichen Gründen soziale Fürsorge erfahren. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aktionen, Angebote und Initiativen einen Beitrag zu leisten, um Erleben und Lebensqualität dieser Menschen zu bereichern. Der Verein beschränkt sich ausdrücklich nicht auf Fundraising und damit verbundene finanzielle Unterstützung; vielmehr werden erlebnisreiche Aktionen und Teilnahme-Angebote als wesentliches Tätigkeitsfeld angesehen. Jeder, der mitmachen und mithelfen will ist willkommen. Interessenten an der Vereinsarbeit informieren sich unter www.handinhand.help oder direkt bei der 1. Vorsitzenden Aysel Spickert (tel. 0049 178 200 99 88) oder beim 2. Vorsitzenden Nico Walter (tel. 0049 151 18 22 49 56).